

Dental Excellence und sehr viel mehr

Redaktion



CORITEC one



imes-icore Unternehmenssitz Eiterfeld

Die Imes-icore GmbH aus dem osthessischen Eiterfeld ist Technologieanbieter, nicht nur Fräsmaschinenhersteller, und bietet neben weltweit gefragten CNC Bearbeitungsmaschinen das größte Systemportfolio im Dentalbereich.

In der Dentalbranche, vor allem in der Zahntechnik, ist imes-icore international ein Begriff. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt komplette CNC-Maschinensysteme mit allen erforderlichen Zusatzkomponenten und CAD/CAM-Applikationen. Der „Verbraucher des Zahnersatzes“ allerdings kennt den Maschinenhersteller mit Sitz in Eiterfeld, Kreis Fulda, kaum, obwohl es verschiedenste Konsumgüter bekannter Marken gibt, die mit den Industrie-Maschinen von imes-icore produziert werden.

Vom Kleinteil bis zum Gigant

Systeme von imes-icore beherrschen – oft in Kombination – unterschiedliche Bearbeitungsmodi wie Fräsen, Bohren, Wasserstrahlchneiden oder Laserbearbeitung. Die Maschinensysteme von imes-icore sind in fast allen Bereichen der bearbeitenden und herstellenden Industrie zu finden. Sie produzieren sowohl kleine Präzisionsteile für begehrte Luxusgegenstände wie Uhren, Schmuck oder Musikinstrumente, als auch große Teile für z.B. den Bereich Automotiv, Form-Modellbau oder Werkzeugindustrie. Zur Herstellung spezieller Produkte bedarf es einer besonderen Maschine und eines speziellen Bearbeitungsprozesses. Weltunternehmen setzen auf die Präzision der kundenspezifischen Systeme von imes-icore. Und die können Produkte unterschiedlichster Größe herstellen: von der kleinsten Graphitelektrode bis zum Designmodell eines Bombardier Zuges im Maßstab 1:1. Wer das Unternehmen in Osthessen zum ersten Mal besucht, reibt sich verwundert die Augen. Im Showroom graviert eine CNC Maschine Zifferblätter für eine Uhr, die schon seit zwanzig Jahren auf meiner Wunschliste steht. Das ist ein echter Wow-Effekt.

Der imes-icore Geschäftsführer Christoph Stark schmunzelt. „Der Endverbraucher muss uns nicht kennen, aber er wird die hohe Qualität der Produkte schätzen, die mit unseren Präzisionsanlagen hergestellt wurden. Wichtig ist, dass unsere Kunden wissen, was wir können, denn sie sind Hersteller wichtiger Industriewaren und benötigen unsere Sondermaschinen für ihre ganz speziellen industriellen Bedarfe. Unter unseren Kunden sind viele große internationale Namen aus unterschiedlichsten Branchen. 70 Prozent unserer Maschinen gehen ins Ausland: Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Der deutsche Markt hat für uns aber eindeutig eine Vorreiterrolle.“



CORITEC 250i touch



CORITEC 350i pro loader



CORITEC 650i loader

Wachstum und Innovationskraft

Imes-icore ist seit seiner Gründung im Jahr 2003 rasant gewachsen und beschäftigt aktuell mehr als 160 Mitarbeiter. So spannend die Anwendungen der Sondermaschinen in der Industrie auch sind, der weitaus größere Geschäftsbereich von imes-icore sind integrierte CAD/CAM-Dentallösungen. Sie machen rund 80 Prozent des Umsatzes aus. „Wir können zu Recht behaupten, dass wir das weltweit größte Maschinenportfolio im Dentalbereich haben“, merkt Christoph Stark an und fährt fort: „Wir können praktisch jeden Kunden bedienen, vom Zahnarzt-Praxislabor bis zur Klinik, vom Zahn-techniker-Labor bis zum Fräszenrum.“ Dennoch sieht Christoph Stark das Unternehmen imes-icore nicht als eine Dentalfirma. „Wir sind Technologieanbieter, nicht nur für Fräsmaschinen. Das heißt, wir bieten vollautomatische Lösungen für die Bearbeitung verschiedenster Materialien und Teile an. Dabei sind wir sehr flexibel und schnell, eines der innovativsten Unternehmen auf diesem Gebiet, das Maßstäbe und Standards setzt.“ Die Innovationskraft ist bei imes-icore selbst gemacht. Schließlich sind über 20 Prozent aller Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung angesiedelt.

Was ist eine gute und echte Lösung?

Die Abkürzung „imes“ aus dem Firmennamen beinhaltet die Kernkompetenz des Unternehmens: Bei imes-icore kommen integrierte Mechanik, Elektronik und Software aus einer Hand. Während Mitbewerber meist nur eine Technologie anbieten können, kombiniert imes-icore verschiedene Komponenten und Technologien so miteinander, dass am Ende eine „steckerfertige Systemlösung“ entsteht, die genau die Bedürfnisse und Anwendung des Kunden abdecken kann.

Christoph Stark definiert den Unterschied von Lösung und Produkt so: „Auf der IDS 2017 waren wir der einzige Anbieter vollautomatisierter Systeme mit vielen verschiedenen integrierten Technologien und Applikationen. Das kommt daher, dass wir in Prozessketten denken, um den kompletten



mes-icore Geschäftsführer
Christoph Stark



Ausstellungsraum

Fertigungsablauf smarter, effizienter und präziser zu machen. Automatisierung ist mehr als das Befördern von Teilen in einem Produktionsprozess. Es ist das Beherrschen des komplexen Zusammenspiels von Software, Mechanik, Elektronik und Bearbeitungsprozessen. Darüber hinaus schätzen wir Partnerschaften. Unsere Kompetenz ist das komplett offene und direkt einsatzfähige Maschinensystem mit einer größtmöglichen Anwendungsvielfalt für den Anwender. In enger Zusammenarbeit mit unseren ausgewählten Lieferanten und Partnern entwickeln wir die Anbindung, die reibungslose Fertigungsabläufe und exzellente Ergebnisse erst ermöglicht.“

Offenes System – beste Anbindung

imes-icore bietet grundsätzlich alle Komponenten an, die komplette dentalen CAD/CAM Systeme benötigen: die CAD/CAM-Software, den 3D-Scanner, die Fräsmaschine, Bearbeitungswerkzeuge, Materialien und weiteres Zubehör. Es sind grundsätzlich völlig offene Systeme, die eine hohe Anzahl von Anwendungen und Applikationen für den Kunden bereits integriert haben. Das gibt dem Kunden die größtmögliche Flexibilität. Damit die Anbindung von Applikationen später reibungslos funktioniert und die Ergebnisse exzellent und präzise sind, müssen auch hier die Prozesse zusammen mit dem jeweiligen Partner genau definiert und entwickelt werden. Denn perfekte Fertigungsergebnisse kann nur erhalten, wer alle am CAD/CAM Prozess beteiligten Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt hat. So hat imes-icore beispielsweise mit dem Entwickler von CAM-Software FOLLOW-ME! einen neuen Implantat-Workflow aufgesetzt, der die CAM Software hyperDENT® und die Premium Fräsmaschine CORiTEC 650i optimal aufeinander abstimmt. Die Partner haben gemeinsam neue Frässtrategien und Funktionalitäten entwickelt und erzielen damit ein optimales Endergebnis bei der Fertigung dentaler Restaurationen, insbesondere von hochpräzisen implantatgetragem Zahnersatz.

Zukunft „Additive Verfahren“

Selbstverständlich entwickelt sich ein innovatives Unternehmen wie imes-icore ständig weiter. Dass bis dato subtraktive Fertigungsverfahren wie das Fräsen im Vordergrund stehen, heißt nicht, dass additive Verfahren ignoriert werden. Im Gegenteil. Christoph Stark findet das Thema „3D Druck“ ausgesprochen interessant: „Jeder springt derzeit auf diesen Zug auf. Selbstverständlich beschäftigen auch wir uns intensiv mit den vielen unterschiedlichen Verfahren, die man vereinfacht oft als 3D-Druck bezeichnet. Doch als wirkliches alternatives Fertigungsverfahren zum Fräsen taugt es aus meiner Sicht derzeit nur teilweise. Ich will es mal so sagen: Wir wollen die Vorteile der additiven Verfahren nutzen, um die Nachteile subtraktiver Verfahren auszugleichen, und umgekehrt. Die nächste IDS ist nicht mehr weit. Spätestens dann werden wir sehen, welcher Anbieter diese Technologien so nutzt, dass sie dem Kunden wirklich dienen. Der Markt wird mehr und mehr konsolidiert und die Garagenfirmen sind verschwunden. Wer Systeme schafft, die Technologien clever integrieren und dabei wirtschaftlich und smart sind, wird sich durchsetzen.“

Kontakt:

imes-icore® GmbH
Im Leibolzgraben 16
36132 Eiterfeld
Telefon +49 6672 898 228
www.imes-icore.de

TOP ANGEBOT

Die Frühlings-Family-Wellness-Zeit

im ****Hotel Schneeberg - Family Resort & Spa

4 Tage ab 245€*

inkl. Vollpension und 20 € Wellnessgutschein pro Person

INFO: Mit über 8000 m² eine der größten privaten Wellness- und Badelandschaften im Alpenraum!



südtirol

* Gültig vom 17.4.-1.6. / 16.6. - 14.7.2017 ab €275

Die ganze Urlaubsvielfalt Südtirols unter einem Namen www.schneeberg.it




HOTEL SCHNEEBERG
Family Resort & Spa
★★★★



Infos: ☎ +39 0472 656232 ✉ info@schneeberg.it